

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur überarbeiteten Auflage	9
Vorwort zur ersten Auflage: Zwölf Unterrichtsmethoden für die Praxis	11

Jürgen Wiechmann

1. Unterrichtsmethoden – vom Nutzen der Vielfalt	13
1.1 Methodenvielfalt – Anspruch und Wirklichkeit	15
1.2 Das Entscheidungsfeld der Unterrichtsmethoden im didaktischen Entscheidungsraum	18
1.3 Zwölf Modelle für den Unterricht	21
Literatur	23

Jürgen Wiechmann

2. Frontalunterricht	24
2.1 Frontalunterricht – der Begriff	24
2.2 Die Grundstruktur – Vier Arbeitsphasen	27
2.3 Wirkungen und Nebenwirkungen	34
Literatur	36

Jürgen Wiechmann

3. Direkte Instruktion	39
3.1 Die Entstehungsgeschichte der Direkten Instruktion	39
3.2 Das Methodenmuster	41
3.3 Die Direkte Instruktion praktisch nutzen	48
Literatur	51

Angela Frey-Eiling/Karl Frey

4. Das Gruppenpuzzle	52
4.1 Die wesentlichen Schritte des Gruppenpuzzles	52
4.2 Woher stammt das Gruppenpuzzle?	54
4.3 Wie wirkt sich das Gruppenpuzzle aus?	55
4.4 Die Aufgabe der Lehrperson	56
4.5 Zwei Nachträge	59
Literatur	59

Irmtraut Hegele

5. Stationenarbeit – Ein Einstieg in den offenen Unterricht 61

 5.1 Was ist Stationenarbeit? 61

 5.2 Wer soll an Stationen lernen? 62

 5.3 Warum soll an Stationen gelernt werden? 62

 5.4 Wie effektiv ist Stationenarbeit? – Befunde der Forschung 64

 5.5 Wie soll Stationenarbeit geplant und vorbereitet werden? 66

 5.6 Wie wird Stationenarbeit durchgeführt? 70

 5.7 Schlussbemerkungen 74

Literatur 74

Dieter Vaupel

6. Wochenplanarbeit 77

 6.1 Beschreibung des Wochenplans 78

 6.2 Wurzeln des Wochenplankonzeptes 79

 6.3 Effektives Lernen durch Differenzierung und Individualisierung 79

 6.4 Schlüsselqualifikationen durch Wochenplanarbeit 80

 6.5 Der Einstieg in die Wochenplanarbeit 82

 6.6 Die Gestaltung von Wochenplänen 86

 6.7 Methodische Schritte der Wochenplanarbeit 87

 6.8 Veränderte Lehrerrolle 89

 6.9 Kritische Aspekte der Wochenplanarbeit 90

Literatur 91

Helmut Volk-von Bialy

7. Wirksam lernen in Inszenierungen: Szenisch-dialogische Bildung 93

 7.1 Was Sie mit szenisch-dialogischer Bildung gut fördern können 94

 7.2 Fünf Komponenten wirken in der szenisch-dialogischen Bildung 95

 7.3 Inszenierungsformen ziel- und anlassgerecht auswählen 97

 7.4 Methodikschritte bei dialogischen Inszenierungen
 für Hauptakteur/innen 97

Literatur 108

Hans Christoph Berg/Hans Brünger/Susanne Wildhirt

8. Lehrstückunterricht: Exemplarisch – Genetisch – Dramaturgisch 109

 8.1 Was ist und was leistet Lehrstückunterricht? 109

 8.2 Wie lässt sich Lehrstückunterricht exemplarisch-genetisch-dramaturgisch
 gestalten? 113

 8.3 Wie lässt sich Lehrstückunterricht lernen und ins persönliche
 Methodenrepertoire einbauen? 120

 8.4 Zusammenfassung in drei Antworten 126

Literatur 128

Uwe Hameyer/Barbara Rößler

9. Entdeckendes Lernen	129
9.1 Ursprung – eine alte Idee	129
9.2 Die methodische Gestaltung Entdeckender Lernumgebungen	131
9.3 Methodische Phasen Entdeckender Lernumgebungen	133
9.4 Schluss – Entdecken als Lerntätigkeit	139
Literatur	142

Franz-Josef Kaiser/Volker Brettschneider

10. Fallstudie	144
10.1 Die historische Entwicklung der Fallstudie	144
10.2 Grundstruktur der Fallstudie und Varianten	144
10.3 Verlaufsstruktur des Lern- und Entscheidungsprozesses	147
10.4 Empirische Befunde der Lehr-Lern-Forschung zur Effektivität der Fallstudie als Unterrichtsmethode	154
Literatur	156

Waldemar Pallasch/Jürgen Wiechmann

11. Pädagogische Werkstattarbeit	158
11.1 Die Entstehung der pädagogischen Werkstattarbeit	159
11.2 Die Grundstruktur der pädagogischen Werkstattarbeit	161
11.3 Das pädagogische Handeln des Werkstattleiters	166
11.4 Werkstattarbeit in der Schule	169
Literatur	170

Karl Frey/Angela Frey-Eiling

12. Die Projektmethode	172
12.1 Was ist ein Unterrichtsprojekt?	172
12.2 Die sieben Komponenten der Projektmethode	172
12.3 Woher stammt die Projektmethode?	176
12.4 Was leistet die Projektmethode?	176
12.5 Beispiele und Erfahrungen	178
Literatur	178

Bärbel Fürstenau

13. Rollenspiel	180
13.1 Ablauf von Rollenspielen	181
13.2 Grundtechniken und Spezialtechniken des Rollenspiels	186
13.3 Probleme bei der Durchführung und Anforderungen an den Spielleiter	188
13.4 Charakterisierung von Rollenspielen	190
13.5 Anwendungsgebiete und Klassifikation von Rollenspielen	193
13.6 Schlussbemerkung	194
Literatur	195